



Kleiner Glaubentest

- **Viele Beobachter sagen: Es ist kaum noch Glaubenswissen da. Die Leute haben einfach keine Ahnung mehr. Beweisen Sie das Gegenteil:**
 - Bekommen Sie die 10 Gebote noch zusammen ...
 - ... und die sieben Sakramente ...
 - ... und das, was über Jesus im Glaubensbekenntnis gesagt wird ...
 - Können Sie einem Ahnungslosen erklären, was zu Pfingsten gefeiert wird ...
 - ... und was zu Fronleichnam?

- **Nicht ganz so wichtig ist das Kirchenwissen. Aber immerhin ...**
 - Wie heißt unser Bischof in Essen?
 - Und wie die fünf Kirchen unserer Pfarrei?
 - In welchem Land wohnen die meisten Katholiken?

- **Ein paar Fragen zur Glaubenshaltung ... wohl die entscheidende Ebene!**
 - Gibt es ein Bibelwort (oder einen Liedvers u. ä.), das Ihnen besonders wichtig ist und irgendwie „mit Ihnen geht“?
 - Haben Sie heute schon gebetet (oder wann das letzte Mal)?
 - Könnten Sie von Erfahrungen erzählen, in denen Ihnen Gott wirklich nahe gekommen ist, in denen Sie ihn „gespürt“ haben?
 - Ist Gott für Sie eher ein „Gerücht“, eine „Behauptung“, eine „Idee“, oder eine Wirklichkeit, die Sie erfahren haben?
 - Gibt es in Ihrer Wohnung irgendetwas (z. B. ein Bild), das Sie an Gott erinnert?
 - Schlagen Sie gelegentlich die Bibel auf? Oder sonst ein religiöses Buch, eine Zeitschrift? Schalten Sie beim „Wort zum Sonntag“ um?
 - Haben Sie „Vorbilder des Glaubens“?
 - Kennen Sie Menschen, deren Glaube Sie beeindruckt?
 - Gibt es Menschen, mit denen Sie über persönlichere Fragen (einschl. Glauben) sprechen könnten? Sind Sie selber so ein Mensch für andere?
 - Wenn Sie Ihren Glauben in zwei, drei Sätzen „auf den Punkt“ bringen sollten, – was würden Sie sagen?
 - Was macht es Ihnen schwer (oder gar unmöglich) zu glauben?
 - Halten Sie die heutige Welt für gottlos, für gottfern – oder sehen Sie „Spuren Gottes“ an vielleicht ungewohnten Stellen?
 - Brauchen Sie zum Glauben eine Gemeinschaft (Gemeinde), die Sie trägt? Oder ist Glaube für Sie eher eine „Sache auf eigene Faust“?
 - Ist Glaube für Sie eher eine Frage ... oder eher eine Antwort?
 - Stellen Sie sich mal auf dem Sterbebett vor, bei vollem Bewusstsein. Was könnte es sein, was Sie den Umstehenden noch „zum Schluss“ sagen möchten?
 - Können Sie sich Ihres Glaubens manchmal freuen? Was genau würde Ihnen fehlen, wenn Ihnen der Glaube fehlte?